

Kinderfussball ist wieder Trumpf

Seit gestern Montag rennen sie wieder dem Ball nach, die Knaben und Mädchen an der INW-Fussballschule. Die Freude der Kinder ist sichtbar, und wenn eine Mutter erklärt, dass die Familie die Ferienplanung nach der Fussballwoche richten musste, dann sagt das eigentlich alles.

Von Kurt Kassel

Fussball. – 130 Kinder sind mit ihren Trainerinnen und Trainern mit grosser Freude am Trainieren. Da werden Dribblings geübt, wird an der Schusstechnik gefeilt, und mit dem Ball werden diverse Übungen gemacht. Aber nicht nur die Kinder, unter denen man jedes Jahr mehr Mädchen sieht, sind mit Begeisterung dabei. Auch die Trainingsleiter haben ihre Freude mit ihren Schützlingen.

Dass das Wetter bei der Eröffnung mitspielte, hat die Kinder noch mehr motiviert. Die INW-Fussballschule ist dank vieler grosszügiger Sponsoren wohl die günstigste weit und breit. Dazu erhalten die Kinder nicht



Übungen, die auch die Konzentrationsfähigkeit schulen, sind sehr beliebt.

nur während der ganzen Woche die Getränke gratis, sondern am Schluss auch noch Fussballgeschenke.

Dieses Jahr ist wegen des Feiertags am Donnerstag trainingsfrei. Neu ist auch, dass das Clubrestaurant unter der Leitung von Vreni Hösli während der Trainings geöffnet ist, so dass die Zuschauer auf der Terrasse ihren Kaffee trinken und dabei ihre Schützlinge beobachten können.

Grosses Jubiläumfest

Am Samstag werden dann ab 9.45 Uhr die Finals der INW-Champions-League gespielt. Dazu wird im Freizeitpark Erlenmoos ein grosses Jubiläumfest über die Bühne gehen, besteht doch die INW-Fussballschule heuer 20 Jahre.

Um 17 Uhr wird auf dem Beachvolleyballfeld Sandfussball gespielt. In der Partie um den Supercup treffen Meister Grasshoppers auf den Cupsieger BSC Chargers Basel-land.

Musik begleitet den Anlass den ganzen Tag. Die Eitzelbuebä spielen ab 11.30 und um 17 Uhr. Roger & The Wild Horses geben um 18.30 und 20.30 und die Reichenburger Sängerin Diana ab 19.30 Uhr ihr Bestes.

Bilder Kurt Kassel



Langsam ans Objekt heranpirschen – und dann volle Pulle draufhauen.



Dass auch Frauen gute Trainerinnen sein können, beweisen die Damen der INW.



130 Kinder hörten bei der Gruppeneinteilung mehr oder minder andächtig zu.



Zu den Aufgaben der Trainerinnen und Trainern gehört manchmal auch das Schuhe binden.